

## „Wer anderen eine Grube gräbt...“ – Sprichwörter und Redewendungen dargestellt durch Stop-Motion-Filme

In der geplanten Unterrichtseinheit sollen Sprichwörter und Redewendungen auf ästhetische Weise erschlossen werden. Die SuS sollen mithilfe der App „Stop-Motion-Studio“ ausgewählte Sprichwörter filmisch darstellen und sich dadurch sowohl mit *Neuen Medien* als auch Sprichwörtern auseinandersetzen.

- **Fach oder Fächerverbund: Deutsch und Kunst**
- **Jahrgangsstufe: 3-4**
- **Zeitbedarf: ca. 4-6 Schulstunden\***

*\*Aus terminlichen Gründen konnte die Unterrichtsstunde/-einheit nicht an einer realen Klasse erprobt werden.*

### Zuordnung des Projektvorhabens

Kompetenzbereich	Schwerpunkte		
Bedienen & Anwenden	x	x	x
Recherchieren & Auswählen	x		
Kommunizieren & Kooperieren	x	x	
Produktion & Präsentation	x	x	x
Analysieren & Reflektieren	x		
Mediengesellschaft & -recht			

### Bezug zum Kerncurriculum/Schulcurriculum

Das Kerncurriculum Hessen gliedert die Bildungsstandards und Inhaltsfelder in den Fächern Kunst und Deutsch für die Primarstufe in folgende Bereiche: Die überfachlichen Kompetenzen lassen sich in die Kategorien „Personale Kompetenz“, „Sozialkompetenz“, „Sprachkompetenz“ und „Lernkompetenz“ einteilen (vgl. Kerncurriculum Hessen Kunst, S. 8ff.). Die Lernkompetenz beinhaltet neben der Problemlöse- und Arbeitskompetenz auch die sogenannte **Medienkompetenz**:

„Die Lernenden nutzen anforderungsbezogen unterschiedliche **Medien** gestalterisch und technisch. Sie dokumentieren ihre Lern- und Arbeitsergebnisse auch prozessbezogen und präsentieren Lern- und Arbeitsergebnisse mithilfe geeigneter **Medien**. Sie nutzen **Neue Medien** verantwortungsvoll und kritisch“ (Kerncurriculum Hessen, S. 10).

SuS sollen also im Unterricht Neue Medien kennenlernen, mit ihnen arbeiten und experimentieren.

Auch im weiteren Verlauf bezieht man sich in den hessischen Bildungsstandards für das Fach Kunst auf die Relevanz **Neuer Medien** und die entsprechende Kompetenzentwicklung: „Beim Fotografieren und Arbeiten mit **digitalen Medien** knüpfen Kinder besonders an alltagsästhetische Erfahrungen an. Die Begegnung mit Kunst, Umwelt, Natur und Menschen regt dazu an, sich mit der Umwelt- und Produktgestaltung auseinanderzusetzen und grundlegende handwerkliche Techniken umzusetzen“ (Kerncurriculum Hessen Kunst, S. 13).

Auch das Kerncurriculum für das Fach Deutsch bezieht sich auf die Anwendung und Auseinandersetzung mit **Neuen Medien** (vgl. Kerncurriculum Hessen Deutsch, S. 19).

## Vorkenntnisse der Schülerinnen und Schüler

Die SuS...

- kennen die Grundfunktionen eines Tablets/ iPads
  - kennen die App („Stop-Motion-Studio“) und ihre Funktionen
  - können Dinge im Film bewegen/ „zum Leben erwecken“
  - sind mit den verschiedenen Techniken der Trickfilmgestaltung vertraut (hier: Legetechnik)
  - haben bereits verschiedene Stop-Motion-Filme kennengelernt und können sog. Tricks erkennen und einordnen (z.B. etwas verschwinden/ auftauchen lassen etc.)
  - können den Arbeitsprozess planen, organisieren und dokumentieren
  - erweitern ihre Kompetenzen kreativ und zielorientiert
  - erweitern ihre Kenntnisse im Umgang mit Neuen Medien (hier: Tablet und Apps) und lernen, diese gestalterisch einzusetzen
- Vorkenntnisse für das Fach Deutsch: Die SuS können mit literarischen Texten umgehen. Ferner haben sie Sprichwörter und Redewendungen im Unterricht kennengelernt und kennen deren Bedeutung.

## Konkrete Kompetenzerwartungen

Die SuS...

- lernen ihre jeweiligen erlernten Sprichwörter im Film darzustellen
- bauen ihre Fähigkeiten im Umgang mit der App und dem Tablet aus
- lernen einen Stop-Motion-Film entsprechend ihrer vorangegangenen Planung zu gestalten
- können Stop-Motion-Filme vergleichen und über sie sprechen

## Stundenübersicht

Phase/ Dauer	Geplantes Unterrichtsgeschehen	Sozialform/ Methode	Medien/ Material
Begrüßung ca. 3 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS setzen sich auf ihre Plätze</li> <li>• L. und SuS begrüßen sich</li> </ul>	Frontal	-
Einstieg ca. 7 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L. bittet SuS in den Kinositz</li> <li>• Wiederholung der letzten Stunde und der Sprichwörter</li> <li>• Besprechen des Arbeitsablaufs/ Arbeitsauftrags</li> <li>• Rollenverteilung (Regisseur/in, Kameramann/-frau, Schauspieler/in)</li> <li>• Klärung offener Fragen</li> </ul>	im Plenum  Kinositz  Schüler-Lehreraktivität	Sprichwörter Ggf. Tafel Rollenkarten

Arbeitsphase ca. 25 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenfindung der Gruppen und Organisation des Arbeitsmaterials</li> <li>• Erstellung der graphischen Sprichwörter</li> <li>• Aufnahme mit den Tablets</li> </ul>	Schüleraktivität  Gruppenarbeit	Tablets Rollenkarten Sprichwörter Bastelmaterial (Tonpapier, Schere, Kleber etc.)
Präsentation ca. 12 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS kommen erneut in den Kinositz</li> <li>• Präsentation der Zwischenergebnisse</li> <li>• Herausarbeiten von gut gelungenen Methoden/ Tricks und ggf. Hilfestellung</li> </ul>	Schüler- Lehreraktivität  Kinositz	Tablets
Verabschiedung ca. 3 Min.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausblick auf die nächste Stunde</li> <li>• Verabschiedung</li> </ul>	Lehreraktivität  Frontal	-

## Details des Projektvorhabens - Differenzierungsmöglichkeiten

Der Schwierigkeitsgrad der vergebenen Sprichwörter kann variieren. Zudem kann die Gestaltung der Sprichwörter für den Film selbst gewählt werden.

## Benötigte Medien und Technik

- Tablet (z.B. iPad)
- App: „Stop-Motion-Studio“
  - für iOS (iPhone, iPad, iPod) und Android Geräte verfügbar
  - Grundversion ist kostenlos; für weitere Funktionen kann die App für 5,99€ erworben werden („Stop-Motion-Studio Pro“)
  - Evtl. Beamer, Kamera

## Vorbereitungshinweise/-hilfen

iPads können im Medienzentrum Frankfurt ausgeliehen werden.

Literaturempfehlungen:

Bachmaier, Ben/ Risch, Maren/ Friedrich, Katja/ Mayer, Katja: Eckpunkte einer Didaktik des mobilen Lernens. Operationalisierung im Rahmen eines Schulversuchs. In: Medien Pädagogik, Nr. 19, 2011.

Maurer, Björn/ Rösch, Eike: Apps in der Schule. In: merz. Zeitschrift für Medienpädagogik 2014, , Heft 3, S. 25-30.

Weitere Literaturempfehlungen finden Sie unter: <http://www.georgpeez.de/texte/byod.htm>